

# Inhaltsverzeichnis

A.	FRAGESTELLUNG, WEG DER DARSTELLUNG UND METHODE, KLÄRUNG DER TERMINOLOGIE	1
I.	Fragestellung	1
II.	Forschungsstand	2
III.	Weg der Darstellung und angewandte Methode	2
1.	Datenerhebung durch Umfrage	2
2.	Methoden der Sekundäranalyse / Sekundärerhebung	3
3.	Methode der Auswertung des Fragebogens	4
4.	Datenschutz	5
IV.	Klärung der Terminologie	5
1.	Kreditkartenkriminalität	6
2.	Prävention / Intervention	6
3.	Erklärungsansätze der Technoprävention	7
4.	Weitere Begrifflichkeiten des Kreditkartenverfahrens	8
B.	DAS VERFAHREN UND DIE KRIMINALITÄT	9
I.	Systembeteiligte, Prozess des Kreditkartenverfahrens	10
II.	Verhältnis der Systembeteiligten	10
III.	Marktteilnehmer und Umsätze	11
IV.	Prozess der Kreditkartenzahlung	12
V.	Zurechnung und Finanzierung von Schäden	13
VI.	Situation der Kreditkartenkriminalität	14
VII.	Umfang	14

VIII.	Phänomenologie	15
1.	Modi Operandi	16
	a) Daten-Erlangungstaten, Generierung von Kreditkartendaten	16
	b) Kreditkartenfälschungen	18
	c) Verlorene / gestohlene Kreditarten	18
	d) Postwegverluste	19
	e) Missbrauch im Fernabsatz	19
	f) Kontoeröffnungsbetrug / Identitätsdiebstahl	20
	g) Betrügerische Handlungen	20
	h) Missbrauch durch den berechtigten Karteninhaber	20
2.	Täter, Tatbeteiligte	21
3.	Schaden und Schadensstruktur in Deutschland	23
	a) Schadensdarstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik	23
	b) Schadensdarstellung durch die Systembeteiligten	25
	c) Tatort	25
	d) Opfer	26
4.	Schäden in anderen Staaten	26
	a) Vereinigtes Königreich	27
	b) Kanada	31
IX.	Fazit	31
C. PRÄVENTIONS- UND INTERVENTIONSMAßNAHMEN STAATLICHER UND PRIVATER AKTEURE IN DEUTSCHLAND		33
I.	Vorbemerkung	33
II.	Definition der Kategorien	34
	1. Maßnahmen, früher effektiv, mit heute deutlich geringerer Wirkung	35
	2. Maßnahmen, die in den zurückliegenden Jahren am meisten Schaden verhindern konnten	37
	3. Aktuelle Maßnahmen zur wirksamen Schadensverminderung/ -verhinderung	39
	4. Defizite bei staatlichen und privaten Akteuren	40
	5. Bewertung der Präventions- und Interventionsmöglichkeiten	43
	6. Erwartete Zu- und Abnahmen der Tatbegehungsweisen	44
	7. Fazit	46

D.	STRAFRECHTLICHE PERSPEKTIVEN DER KREDITKARTENKRIMINALITÄT	47
I.	Strafbarkeit bei der Beschaffung von Kreditkarten	47
1.	Diebstahl (§ 242 StGB)	48
2.	Unterschlagung (§ 246 StGB)	48
3.	Hehlerei (§ 259 StGB)	48
4.	Betrug (§ 263 StGB)	48
II.	Strafbarkeit im Zusammenhang mit dem Ausspähen von Daten	49
1.	Ausspähen von Daten – Hacking - (§ 202a StGB)	49
2.	Abfangen von Daten (§ 202b StGB)	50
3.	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten (§ 202c StGB)	50
III.	Strafbarkeit durch die Herstellung und Einsatz von Kartenfälschungen	50
1.	Fälschen/Nachmachen von Zahlungskarten mit Garantiefunktion (§ 152b StGB)	51
2.	Nachmachen und Verfälschen (§§ 152a Abs. 1 Nr. 1, 152b Abs. 1)	51
3.	Vorbereitung der Fälschung (§§ 152a Abs. 5, 152b Abs. 5 i. V. m. § 149 StGB)	51
4.	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)	52
5.	Computerbetrug (§ 263a StGB)	52
6.	Urkundenfälschung bezüglich des Belastungsbeleges (§ 267 StGB)	52
aa)	Durch den vermeintlichen Karteninhaber (durch den unberechtigten Dritten)	53
bb)	Durch den Vertragsunternehmer	53
IV.	Nichtanzeige geplanter Straftaten (§ 138 Abs. 1 Nr. 4 StGB)	53
V.	Straftaten im Zusammenhang mit der Verwertung des Erlangten	54
1.	Hehlerei (§ 259 StGB)	54
2.	Geldwäsche (§ 261 Abs. 1 S. 2 Nr. 1, Abs. 2 Nr. 2 StGB)	54
VI.	Fazit	54
VII.	Exkurs: Europäisierung der Prävention	56

E.	DISKUSSION EFFEKTIVER UND EFFIZIENTER PRÄVENTIONS- UND INTERVENTIONSMAßNAHMEN	58
I.	Prävention der Kreditkartenkriminalität durch die Beherrschung von Risikosphären	58
	1. Kartenunternehmen (Emittent, Akquisiteur und Prozessor)	59
	2. Vertragsunternehmen	60
	3. Karteninhaber	62
II.	Prävention der Kreditkartenkriminalität durch Maßnahmen	63
	1. Echtzeit-Prüfung	66
	2. Schutz durch den Ersatz des Magnetstreifens	67
	3. Schutz vor Datenabgriffen	69
	4. Schutz der Kartendaten im Netz	70
	5. Videoüberwachung	71
	6. Verbesserung der erkennbaren Sicherheitsmerkmale der Kreditkarte	72
	7. Verhaltensprävention auf Risikoschwerpunkte	73
	8. Partnerschaften und lokale Kooperationen	74
	9. Authentifizierung / Verifikation des berechtigten Karteninhabers am POS	74
	10. Authentifizierung / Verifikation im Fernabsatz	75
	11. Ausblick: Biometrie	77
F.	FAZIT	79
	BIBLIOGRAPHIE	83